



im Oktober 2013

Herbstgrüße vom Tierschutzverein Kamp-Lintfort

Liebe Mitglieder, Spender und Tierfreunde,

der Herbst macht sich nun deutlich bemerkbar. Höchste Zeit also, Ihnen wieder einmal über unsere Tätigkeit in diesem Jahr zu berichten.

Schwerpunkt unserer Tierschutzarbeit ist nach wie vor die Kastration von freilebenden Katzen. Trotz aller Bemühungen, die Einführung der Kastrationspflicht am Niederrhein voranzutreiben, sind wir noch keinen Schritt weitergekommen. Die Kassen der Kommunen sind leer, und das Problem wird verharmlost. Damit ist den Tieren aber nicht geholfen. Weiterhin leiden Streuner an schlimmen Krankheiten und Verletzungen. Weiterhin sind sie auf die Fütterung tierfreundlicher Menschen angewiesen. Unzählige Katzenkinder kommen zur Welt. Mit der aktiven Unterstützung von unermüdlichen Katzenhilfen und tierschutzfreundlich eingestellten Tierärzten war es uns auch in diesem Jahr möglich, bisher 138 Katzen und 41 Kater kastrieren zu lassen. Außerdem lösten wir Kastrationsgutscheine für 24 Katzen und 7 Kater ein. Dabei handelt es sich um eine Kostenbeteiligung für die Kastration von Hauskatzen.

Hierbei half uns besonders der Zuschuss für Katzenkastrationen des Landes Nordrhein-Westfalen. Wir verpflichteten uns, ab Beginn der Fangaktionen im Juli bis Ende dieses Jahres 100 Katzen und 40 Kater kastrieren zu lassen. Der Zuschuss für eine Katze beträgt Euro 40,- und für einen Kater Euro 25,-. Die verbleibenden 2.500 Euro muss unser Tierschutzverein aufbringen. Eine Summe, die nicht leicht zu stemmen ist.

Ein Beispiel für die dringende Notwendigkeit unserer Arbeit ist der kleine Kater Tempoli. Er und seine Geschwister wurden in einer Schrebergartensiedlung frei geboren und zum Glück entdeckt. Da wir kein eigenes Tierheim oder Pflegestellen haben, nahmen wir Kontakt zum Förderverein „Aktiv für Tiere“ der Familie Pixa auf. Erfreulicherweise war gerade ein Pflegeplatz frei geworden, denn ohne menschliche Hilfe wäre der kleine Kerl nicht überlebensfähig gewesen. Beide Augen waren verklebt, er konnte nichts mehr sehen. Ein Bild sowie einen genauen Bericht finden Sie demnächst auf unserer Homepage. Liebevoll wird er noch bis heute betreut. Das eine Auge gesundete bisher ganz, auf dem zweiten Auge wird er zwar nichts oder nur noch wenig sehen können, aber aufgrund der langwierigen Behandlung kann ihm das Entfernen des Auges höchstwahrscheinlich erspart bleiben.

Aber auch unser Einsatz für unsere besonderen Sorgenkinder, die freilebenden Katzen von Xanten bis Duisburg-Rheinhausen wurde in diesem Jahr noch verstärkt. Jeden Monat unterstützen wir finanziell Katzenhilfen und private Tierfreunde bei der Beschaffung von Katzenfutter und bei der notwendigen tierärztlichen Versorgung der kleinen Streuner. Eine große Hilfe hierbei ist auch in diesem Jahr die Futterzuwendung des Deutschen Tierschutzbundes mit Unterstützung der Firmen

Whiskas und Pedigree. Im November soll nochmals eine solche Futterlieferung verteilt werden, um die wir uns beworben haben. Auf einen positiven Bescheid warten wir noch.

Wie bereits im letzten Bericht geschildert, geht es Kater Idefix und Hund Amy nach unserer finanziellen Hilfsaktion wieder gut. Mit dem verbliebenen Geld konnten wir inzwischen u. a. einen Hund retten, der aufgrund einer Magendrehung operiert werden musste. Derartige Fierschicksale sind kein Einzelfall, und es fällt schwer, nicht immer helfen zu können. Aber unsere Mittel sind begrenzt. Sollten Sie uns dahingehend unterstützen wollen, würden wir uns über jede kleine Spende auf unser Sonderkonto bei der Sparkasse Duisburg, Bankleitzahl 350 500 00, Konto-Nr. 1380343929 freuen.

Wir haben uns auch bemüht, Stellen zu finden, an denen wir unsere Sammeldosen aufstellen dürfen, bisher leider ohne Erfolg. Sollte jemand von Ihnen einen Tierarzt oder ein Geschäft wissen, welche uns diese Möglichkeit einräumen würden, lassen Sie es uns bitte wissen. Jeder Euro zählt.

Erfreulich ist die kontinuierliche Mitgliederentwicklung. Bisher konnten wir in diesem Jahr 6 neue Vereinsmitglieder verzeichnen, so dass wir nun mit der Unterstützung von 78 Tierfreunden rechnen können. Vielleicht wissen ja auch Sie noch jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis, der Freude daran hätte, Mitglied unseres Fierschutzvereins zu werden.

Nun wird es auch Zeit, uns verstärkt Gedanken um den Weihnachtsmarkt Moers zu machen. Dort wird unser Fierschutzverein am Donnerstag, den 12.12. und am Freitag, den 13.12.2013 vertreten sein. Wir hoffen, dass alle bisherigen Helfer wieder dabei sein werden, aber auch neue Unterstützung ist herzlich willkommen. Jede gute Idee wird gerne aufgegriffen. Wir freuen uns über jeden, der wieder mithilft, Plätzchen zu backen, Hundekuchen oder Katzenleckerchen herzustellen, Marmelade einzukochen und vielleicht schöne Dinge zu basteln. Über einen kurzen Anruf würden wir uns freuen, damit wir konkret planen können.

Zum Abschluss unseres Berichtes möchten wir Sie noch über die neuen Bankverbindungsdaten unseres Fierschutzvereines informieren. Sie lauten:

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE04 3505 0000 0760 1244 79
BIC: DUISDE33XXX

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Verbundenheit und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit sowie auf Ihren Besuch unseres Standes auf dem Weihnachtsmarkt Moers. Sie finden uns am 12. und 13.12.2013 in der Weihnachtshütte, Stand 9, Meerstraße/Ecke Haagstraße. Der Weihnachtsmarkt ist montags bis donnerstags von 11 bis 20 Uhr, freitags bis sonntags von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vorstandes

Angelika Jäger

Heinz-Gerd Damschen

Hilde Sluypers

Angelika Jäger